Anlagenbeschreibung ÜMA/EMA mit Abnahme- und Übergabeprotokoll	Laufende-bzw. Ident - nummer und ggf. ÜEA-Kennnr. der Polizei		**Seite 1/2**

A Die Anlage entspricht folgenden Normen, Richtlinien, Vorschriften, Bestimmungen:

☐	DIN VDE 0833	Grad (1,2,3,4)	☐	☐	Pflichtenkatalog der Polizei	Klasse (A,B,C)	☐
☐	VdS 2311	Klasse (A,B,C)	☐	☐	ÜEA-Richtlinie (Polizei)	Klasse (B,C)	☐
☐	UVV-Kassen BGV C9 (VBG 120)						

mit Anschluss an ☐ Polizei ☐ NSL ☐ Sonstige ☐ keine

☐	Erstinbetriebnahme	☐	Erweiterung	Kontraktnr.	
☐	Verlegung	☐	Änderung	Auftragsnr.	

B Objekt ☐ Wohnobjekt ☐ Gewerbeobjekt

Betreiber	Name/ Firma:	
Installationsort	Straße, Nr.:	
	PLZ / Ort:	
	Telefon-Nr.:	
	Fax-Nr.:	
	E-Mail-Adr.:	

C. Errichter

Firma:	
Straße, Nr.:	
PLZ / Ort:	
Tel./Fax-Nr.:	
Weitere Angaben:	

D Projektierungsangaben

1 ÜMA/EMA-Zentrale Prüf-/Anerkennungs-Nr.* ☐

Typ: ☐

Meldergruppen für:

	Anzahl
-Einbruchmeldungen	
-Sabotagemeldungen	
-Überfallmeldungen	
-Verschlussüberwachung	
-Technische Meldungen	

2 Energieversorgung Prüf-/Anerkennungs-Nr.* ☐

Batteriekapazität (Ah)	
tatsächliche Stromaufnahme meldebereiter Zustand (mA)	
Überbrückungsdauer der Notstromversorgung (h)	

3 Scharf-/Unscharfschaltung, Schalteinrichtung (SE)

	Anzahl	Prüf-/Anerk.-Nr.*
mit materiellem IM		
mit geistigem IM		
mit biometrischem IM		
mit Zeitsteuerung		

Die Einbruchmeldeanlage umfasst:

		Anzahl
☐	einen Sicherungsbereich	
	mehrere voneinander abhängige Sicherungsbereiche	
	mehrere gleichberechtigte Sicherungsbereiche	
☐		

4 Überspannungsschutz eingebaut:

☐ ja nein ☐

5 Überwachungsmaßnahmen / manuelle Auslösung

(ggf. ist Objektskizze sinnvoll)

	Ort/e
Raum-/Fallenüberwachung	
Außenhautüberwachung	
Einzelobjektüberwachung	
Schwerpunkt-Überwachung	
Überfallmelder	

6 Alarmierung

6.1 Fernalarm Prüf-/Anerkennungs-Nr.* ☐

EMA an: ☐

ÜMA an: ☐

EMA	**Erstweg nach DIN VDE 0833:**	ÜMA
	Ausführungsart AÜA (1…6)	
	Verbindungsüberwachung (h, min, sec)	

EMA	**Zweitweg nach DIN VDE 0833:**	ÜMA
	Ausführungsart AÜA (1…6)	
	Verbindungsüberwachung (h, min, sec)	
	Zweitweg physikalisch getrennt	

Sonstiges: ☐

6.2 Externalarm

Signalgeber (SG)	Anzahl	Prüf-/Anerk.-Nr.*	ver-zögert
akust. SG im Sicherungsbereich			
akust. SG im Außenbereich			
optische SG im Sicherungsbereich			
optische SG im Außenbereich			

6.3 Internalarm Prüf-/Anerkennungs-Nr.* ☐

☐ Akustische Internalarmierung

☐ ☐

6.4 Weitere Alarmierungsmaßnahmen

☐ Anschaltung von Beleuchtungsanlagen

☐ ☐

6.5 Störungen der EMA/ÜMA werden übertragen

an: ☐

6.6 Der Zustand der EMA, scharf/unscharf wird übertragen

an: ☐

6.7 Bildübertragung

an: ☐

7 Fernservice

☐ Fernservice eingerichtet

* Die Felder für die Prüf-/Anerk.-Nr. müssen nicht ausgefüllt werden, wenn diese Nummern aus einer Anlage (Liste der Anlagenteile) hervorgehen (siehe Nr. 8).

8 Liste der Anlageteile / Objektskizze

Als Anlage zu dieser Anlagenbeschreibung ist eine Liste aller Anlageteile (z. B. Teileliste, Angebot, Rechnung) beizufügen. Bei einer Überprüfung durch die Polizei müssen aus dieser Liste alle Anlageteile mit Anzahl, Hersteller, Bezeichnung, Prüf-/Anerkennungsnummer und Prüfinstitut enthalten sein sowie deren Einbauort aus einer Objektskizze hervorgehen.

E Abweichungen und Bestätigung des Errichterunternehmens

Es wird bestätigt, dass die ÜMA/EMA unter Einhaltung der anerkannten Regeln der Technik sowie der unter Abschnitt A angekreuzten Normen/Bestimmungen/Regelwerke/Richtlinien bis auf die nachfolgend aufgeführten Abweichungen projektiert und installiert wurde. Alle Abweichungen davon sind nachfolgend im Detail und mit Begründung aufgeführt. Der Betreiber wurde über die Notwendigkeit, Sinn und Zweck sowie über die ggf. vorhandenen Nachteile im Detail aufgeklärt.

Begründung:

Die ÜMA/EMA wurde nach erfolgter ausführlicher Einweisung durch das Errichterunternehmen am _____ in allen Teilen funktionsfähig incl. Instandhaltungsunterlagen und Betriebsbuch an den Betreiber übergeben.

Ort, Datum	Unterschrift des Errichterunternehmens

F Bestätigung des Betreibers/Risikoträgers

Die ÜMA/EMA wurde nach erfolgter ausführlicher Einweisung durch das Errichterunternehmen am _____ in allen Teilen funktionsfähig incl. Instandhaltungsunterlagen und Betriebsbuch vom Betreiber übernommen.

Die unter Abschnitt E aufgeführten Abweichungen von den Regelwerken waren ausdrücklicher Wunsch des Betreibers/Risikoträgers.
Die ggf. entstehenden Folgen wurden dem Betreiber im Detail erklärt.

Ein Instandhaltungsvertrag wurde ☐ angeboten am _____ ☐ abgeschlossen am _____
☐ nicht abgeschlossen

Der Betreiber bestätigt, dass er eine Durchschrift dieser Anlagenbeschreibung erhalten hat.

Der Betreiber ist ☐ damit einverstanden, ☐ damit nicht einverstanden,
dass dem Risikoträger auf Anforderung eine Kopie dieser Anlagenbeschreibung zur Verfügung gestellt wird.

Der Betreiber ist ☐ damit einverstanden, ☐ damit nicht einverstanden,
dass der Polizei auf Anforderung eine Kopie dieser Anlagenbeschreibung zur Verfügung gestellt wird und dass die ÜMA/EMA ggf. durch Fachkräfte der Polizei stichpunktartig überprüft wird (bei ÜEA muss Einverständnis erklärt werden). Diese Überprüfung erfolgt ausschließlich im öffentlichen Interesse und kann keine Rechtsansprüche gegen die Polizei begründen.

Ort, Datum	Unterschrift/en des Betreibers/Risikoträgers

G Identifikationsmerkmale für Schalteinrichtungen

Es wurden folgende Transponder, Schlüssel und Sicherungskarten für Schalteinrichtungen an

Herrn/Frau _____ am _____ übergeben:

Bereich	Anzahl Schlüssel Transponder-Nr.	Bereich	Anzahl Schlüssel Transponder-Nr.

Internvermerke: